

Erste Bahnverladung von Pellets in Kehl

31.03.2011, 08:59 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *EC Bioenergie GmbH*

Das Bioenergiezentrum Kehl ist logistisch optimal angebunden

Heidelberg, 31.03.2011. Im Bioenergiezentrum Kehl wurden am 24.03.2011 das erste Mal Pellets über die angeschlossene Bahnstrecke verladen. Die vorgegebenen Verwiegezeiten von 30 Minuten pro Waggon (60 m³ Fassungsvermögen) wurden reibungslos eingehalten. In dieser ersten Verladung wurden 135 Tonnen Pellets mit einem Abrieb von 1% in die Waggon gefüllt.

Das Bioenergiezentrum Kehl, im Rheinhafen Kehl logistisch gut gelegen, produziert jährlich ca. 50.000 Tonnen Pellets. Dieses Werk ist eines von vier Pelletproduktionsstandorten im Netzwerk der EC Bioenergie GmbH aus Heidelberg. Es können EN-plus und DIN-plus Pellets mit einem Abrieb von nur 1% sowie unterschiedliche Industriewaren angeboten werden. Neben der Bahnverladung können in Kehl Pellets über den klassischen Weg mit LKWs aber auch über Schiffe verladen und an die Kunden transportiert werden. Die Pellets werden über die ECB-Tochter Bioenergie Handel vermarktet. Als Rohstoff für die Pellets dienen vorrangig Sägespäne aus der Region. Zur Trocknung dieser Späne wird die im eigenen Biomasse-Heizkraftwerk produzierte Wärme genutzt und zusätzliche CO₂-Emissionen können vermieden werden.

Portrait

EC Bioenergie GmbH:

Die ECB betreibt in Buchenbach und Kehl (Baden-Württemberg), in Hardeggen (Niedersachsen) und in Mittenaar (Hessen) vier Standorte zur Pelletproduktion. In Deutschland hat sich die ECB mit einer Jahresproduktion von über 200.000 Tonnen Pellets mittlerweile als Nummer 2 unter den Pelletproduzenten etabliert. Für den Vertrieb der Pellets ist die Bioenergie Handel GmbH, eine 100%-Tochter der ECB, verantwortlich.

www.bioenergie-heidelberg.de

News-ID: 524717 • Views: 1079 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/524717/Erste-Bahnverladung-von-Pellets-in-Kehl.html>